

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

312 (14.11.1886) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 312. Erstes Blatt.

Sonntag den 14. November

1886.

Bekanntmachung.

Nr. 11043. Die Reinigung der Obstbäume von Misteln betreffend.

Es ist die Wahrnehmung gemacht worden, daß in einzelnen Orten die Misteln überhand genommen hat.

Die Besitzer von Obstbäumen hiesiger Gemarkung werden hiermit aufgefordert, Nachschau zu halten, ob ihre Bäume von Misteln ergriffen sind. Wo dies der Fall ist, sind die Bäume im laufenden Monat zu reinigen. Die Reinigung geschieht, wenn die Mistel an der Spitze eines Astes sitzt, durch Wegschneiden der Astspitze, wenn die Mistel dagegen am obern Teil des Astes sitzt dadurch, daß die Mistel mittelst eines scharfen Messers tief ausgeschnitten und die Schnittfläche sodann mit Steinkohlentheer bestrichen wird.

Wir werden in den ersten Tagen des Monats Dezember Nachschau halten lassen, ob die Obstbäume hiesiger Gemarkung von Misteln ergriffen sind, gegen diejenigen, welche unserer Anordnung nicht nachgekommen sind, eine Geldstrafe bis zu 20 Mark aussprechen und das Erforderliche auf Kosten der Säumigen vornehmen lassen.

Karlsruhe, den 12. November 1886.

Bürgermeisteramt.
Krämer.

Dankagung.

Zu der am Reformationstest erhobenen Kollekte für die kirchlichen Bedürfnisse der in der Bereinigung lebenden Evangelischen unseres Landes sind dem Unterzeichneten auf Befehl Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs fünfhundert Mark zugestellt worden, wofür hiermit der ehrenwertigste Dank ausgesprochen wird.

Hosprediger D. Selbing.

44.

Karlsruher Protestantenverein.

Sonntag den 14. November, Abends 6 Uhr, im großen Rathsaal Vortrag des Herrn Professor Thoma von hier über das Thema:

„Die Wallfahrt nach Niklashausen, ein Vorspiel der Reformationszeit.“
Unentgeltlicher Eintritt für Jedermann. Zur Deckung der Kosten werden freiwillige Beiträge, zu deren Empfang eine Kasse am Eingang des Saales aufgestellt wird, mit Dank entgegengenommen.

Populär-wissenschaftliche Vorträge.

Die hiesigen katholischen Vereine „Casino“, „Constantia“ und „Fidelitas“ veranstalten in diesem Winter im oberen Saale des katholischen Vereinshauses (Café Nowack) gemeinsam eine Serie von

Vorträgen,

zu denen mehrere anerkannt tüchtige auswärtige Redner gewonnen sind. Der erste dieser Vorträge findet in dem erwähnten Saale am nächsten Sonntag den 14. d. M., Abends punkt 7 Uhr, statt. An diesem Abend hält einen Vortrag:

Herr Dr. Cardauns aus Köln,

Chefredakteur der „Kölnischen Volkszeitung“,

22.

über

Congo und der Congostaat.

Eintrittskarten und zwar für reservirte Plätze à 1 M., für nichtreservirte Plätze à 50 Pf., sind zu haben bei der Agentur der Literarischen Anstalt, Herrenstraße 34, bei den Herren Wend. Grimm, Kaiserstraße 19, J. J. Trotter, Kaiserstraße 158, J. Dorer, Herrenstraße 30, bei dem Vereinsdiener des „Casino“ und der „Constantia“ und Abends an der Kasse.

Die vereinigten Vorstände

des „Casinos“, der „Constantia“ und der „Fidelitas“.

Nach Schluß des Vortrages findet eine gemüthliche Zusammenkunft statt, zu welcher die Mitglieder der katholischen Vereine und sonstige Gesinnungsgenossen freundlichst eingeladen sind.

Auf allgemeinen Wunsch beginnt der Vortrag statt um 8 Uhr um 7 Uhr.

Badischer Frauenverein.

22. Am 19. November wird ein neuer fünfwöchentlicher Kurs für einfache Kochkunst eröffnet. Derselbe findet täglich Vormittags in der Amalienstraße 35 statt. Die Bedingungen sind die des ersten Kurses: ein Lehrgeld wird nicht erhoben, dagegen hat jede Schülerin als Ersatz für die Kosten 20 Pfennig täglich zu zahlen, wofür ihr aus den zubereiteten Speisen die Beföstigung gereicht wird.

Anmeldungen werden bis zum 15. November auf dem Bureau des Frauenvereins, Gartenschloßchen, entgegen genommen, wo auch auf Verlangen nähere Auskunft erteilt wird.

Karlsruhe, den 6. November 1886.

Der Vorstand der Abtheilung I.

Glickverein des Frauenvereins.

Auf unsern Aufruf sind an Gaben eingegangen: von Ungenannt ein Packet Wäsche, Frau M. E. 3 A., Frau Becherer 5 A., Frau Direktor Haufer 12 A., Km. Cramer eine Schachtel mit Stoffresten, Ungenannt ein Kleid, Ungenannt ein Packet Leib- und Bettwäsche, von 4 verschiedenen Gubern je ein Packet Stoffreste. Wir danken für die Gaben und bitten freundlichst, den Verein weiter bedenken zu wollen. Gaben nehmen entgegen: Freifrau von Hardenberg, Frau Geh. Reg. Rath Becherer, Frau Geh. Finanzrath Forschner, Frau Geh. Referendar Haas, Frau Geh. Oberbaurath Künzle, Frau Oberbaurath Leonhard, Frau Seufert, Frau Geheimrath Ullmann, Frau Weil (Friedrichsplatz), Fräulein Stegle.

Aufforderung.

22. Auf 1. November 1886 waren sämtliche Umlagen pro 1886 aus Grund-, Häuser- und Gewerbesteuerkapital sowie aus Einkommensteuer-Anschlag verfallen.

Steuerpflichtige, welche daher noch mit Bezahlung ihrer Umlagen im Rückstande sind, werden hiermit aufgefordert, solche alsbald anher zu entrichten.

Sollten Steuerpflichtige noch keinen Umlageforderungszettel erhalten haben, so wollen sich dieselben gefälligst mündlich oder schriftlich bei uns melden, damit wir ihnen solche ungesäumt zustellen lassen können.

Karlsruhe, den 8. November 1886.
Stadtkasse-Verrechnung.
Lautenschläger.

Haus-Versteigerung.

33. Der Theilung wegen wird aus dem Nachlaß des Herrn August Nerlinger hier

Montag den 15. November d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Kaiserstraße 124 a im 2. Stock,

das in der Kreuzstraße hier unter Nr. 22, neben Hofmeier Karl Dietrich Wittwe und in der Spitalstraße neben Meher Franz Doll gelegene, 3stücker Eckhaus mit Seitenbau und Zugehör zu Eigenthum versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis von . . . M 63000 erreicht wird.

Die weiteren Bedingungen können inzwischem bei Unterzeichnetem eingesehen werden.

Karlsruhe, den 12. Oktober 1886.
Bender, Notar.

Wohnungen zu vermieten.

— Friedenstraße 7, bei der Gartenstraße, ist eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern sammt allem Zugehör sogleich beziehbar billig zu vermieten. Auch ist eine schöne Mansarde an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres im Seitenbau baselbst.

32. Kriegstraße 28 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, mit Balkon, 2 Mansarden und mit allen Bequemlichkeiten versehen, auf 23. April 1887 zu vermieten.

— In unserm Neubau, Kaiserstraße 167, sind sogleich oder später zu vermieten:

1 Bel-Etage-Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör,

1 Wohnung, 3 Treppen hoch, von 6 Zimmern und Zugehör,

1 Wohnung, 4 Treppen hoch, von 3 Zimmern und Zugehör.

Sämmtliche Räume sind auf's Eleganteste und Comfortabelste ausgestattet. Die größeren Wohnungen haben Bade-Cabinets.

M. Neutlinger & Co.

Mühlburger Allee 5 (Hardtwald-Stadttheil)

ist die Bel-Etage von 8 Zimmern und allem Zugehör, Veranda, Balkon und Garten zu vermieten. Auskunft erteilt der Eigenthümer, Beierthimer Allee 2, im 2. Stock.

2.2. Ein schönes Wohnhaus in der Westendstraße, zum Alleinbewohnen und der Neuzeit entsprechend eingerichtet, enthaltend 1 Salon mit 6 Zimmern, Badezimmer, 4 Mansarden etc., ist sogleich oder auch später zu vermieten. Das Nähere ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Lammstraße,

zwischen Kaiserstraße und Friedrichsplatz, ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern und Küche, sowie eine solche von 3 Zimmern und Küche per 23. Juli kommenden Jahres zu vermieten. Adressen unter R. H. 500 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Laden oder Bureau zu vermieten.

*3.3. Adlerstraße 44, nahe dem Hauptbahnhof, ist sofort ein Laden, auch zu Bureau geeignet, zu vermieten. Näheres daselbst.

Wohnungs-Gesuch.

4.3. Für April wird eine größere herrschaftliche Wohnung mit Stallung für 6 Pferde, wenn möglich ein ganzes Haus, zu mieten gesucht. Offerten beliebe man unter Chiffre P. L. Nr. 50 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

— Bahnhofstraße 48, eine Etage hoch, ist ein schön möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

— Sogleich zu beziehen sind 1 oder 2 möblierte Zimmer mit Balkon im 2. Stock: Ecke Werderplatz und Wilhelmstraße 33. Näheres daselbst.

*2.2. Ein gut möbliertes Zimmer mit schöner Aussicht ist sofort oder später billig zu vermieten: Rüppurrerstraße 13 im 2. Stock rechts.

*2.2. Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Schützenstraße 93 im 4. Stock.

*2.2. Luisenstraße 54 ist im zweiten Stock ein schönes Zimmer mit oder ohne Möbel billig zu vermieten. Auf Wunsch auch zwei Zimmer.

— Ein oder zwei möblierte Zimmer sind zusammen oder einzeln zu vermieten: Steinstraße 29 im 3. Stock.

— Hirschstraße 44 ist auf 15. November ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.

*3.2. Auf 1. Dezember l. J. werden im westlichen Stadtteil 2-3 gut möblierte Zimmer zu mieten gesucht. Adressen bittet man Stephaniensstraße 68 abzugeben.

Remise

gesucht. Näheres Karlstraße 30. 3.3.

Kapitalien

schafft an auf I. und II. Hypothek zu billigstem Zinsfuß
Strohmalter, Agent, Herrenstr. 8, 2. Stock.

Kapital auszuleihen.

3.3. 10000-15000 Mark sind gegen genügende hypothekarische Sicherheit auszuleihen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes unter A. D. 1000.

Kapital-Gesuch.

2.2. 6000 Mark werden auf ein Haus in Mitte der Stadt als II. Hypothek gesucht. Näheres unter A. B. im Kontor des Tagblattes.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art

findet stets die besten Stellen hier und auswärts durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4, Ecke der Herrenstraße.

Lehrer-Gesuch.

*2.2. Zur Ertheilung von englischem Unterricht wird ein tüchtiger Lehrer (Engländer) gesucht. Offerten werden sub L. 5 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellen-Gesuche.

*2.2. Ein Fräulein mit schöner Handschrift und im Rechnen gut bewandert, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle. Offerten unter M. M. 1000 werden an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. Es wird für ein Fräulein aus besserer Familie, welches schon längere Zeit ein Ladengeschäft selbstständig besorgte, eine passende Stellung gesucht, gleichviel welcher Branche. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Der Unterzeichnete beehrt sich, hiermit die ergebene Mittheilung zu machen, daß er seine Werkstätte von seither Akademiestraße 35 nunmehr nach

Akademiestraße 13

verlegt hat.

Für das mir bisher in so hohem Maße geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, mir solches auch fernerhin sowohl im Anfertigen aller Art vorkommender Blechnerearbeiten, sowie im Legen von Gas- und Wasserleitungen, Aufstellen von Badeinrichtungen, Closets etc. etc. zuwenden zu wollen.

Hochachtungsvoll

Johann Wagner.

Wasser- und Gas-Installation und Blechnerei.

3.3.

Die rühmlichst bekannten Weine
der Rheinischen Wein-Compagnie Roths & Co. in Wiesbaden
empfiehlt von seiner alleinigen Niederlage
Gustav Bronner, Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.
Jede Flasche ist mit gesetzlich geschützter Garantiemarke für reinen Naturwein versehen.

30.17.

6 fach preisgekrönt in Jahresfrist.

Deutschen Chartreuse und Benedictiner,
Salvator- und Admiral-Liqueur etc. etc.,
Cognacs, Arac, Rum etc.,

den feinsten und theuersten ausländischen Marken ebenbürtig, dabei wesentlich billiger, liefert die

Düsseldorfer Punsch- und Liqueurfabrik

B. Meising in Düsseldorf,

Käuflich bei M. Altmann, Weinhandlung, Jul. Dehn, Aug. Kühn. — Jede Flasche trägt meine Firma.

Mondamin zu allerlei 12.2
Puddings, Milchspeisen,
Fruchtgelées, Sandtorten etc.

Eingetragene Schutzmarke.

Für Kinder und Kranke mit Milch gekocht speciell geeignet;
erhöht die Verdaulichkeit der Milch. Auch zur Verdickung von Suppen,
Cacao etc. vortrefflich. Mondamin ist ein entölttes Maisprodukt. Fabr. Brown & Polson, l. e. Hoff.,
London und Berlin O. In Kolonial-, Delicatessen- und Droguen-Handlungen à 60 Pf. pr. engl. Pfd.

Im Ausverkauf

ist noch ein großer Posten neuester

Winter- u Regenmäntel

für Damen außerordentlich billig abzugeben.

Gustav Cahnmann,

S. Guggenheim's Nachf.,

22 Kaiserstraße 22.

Gauskauf-Gesuch.

*32. Ein in gutem Zustande befindliches Haus wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Kaufpreises, der Rentabilität, Anzahlung u. s. w. unter H. 2. K. an das Kontor des Tagblattes erbeten. Zwischenhändler ausgeschlossen.

Bordeaux-Weine,



garantirt ächte,
von
Lynch frères,
Weingüter-Besitzer
in **Bordeaux,**
pr. Fl. ohne Glas:

Clairac	M. 1.15,
Bonnes-Côtes	" 1.30,
St. Emilion	" 1.65,
Lynch	" 2.50,
Margaux	" 4.70

empfehl
Julius Hoeck, Weinhandlung,
Kriegstraße 28.

Hauptniederlage: Kaiserstraße 102 a,
zunächst Ecke der Herrenstraße.
Niederlagen bei den Herren

- V. Abt, Karlsstraße 41,
- G. Carlein, Hirschstraße 29,
- W. Dahlinger, Bähringerstraße 1,
- P. Fischer, Vestingstraße 21,
- Ehr. Grimm, Kaiserstraße 36,
- G. Hager, Karl-Friedrichstraße 22,
- Theodor Hag, Herrenstraße 35,
- Carl Heistermann, Schützenstraße 61,
- Jakob Held, Restaurant, unter den Linden,
Kaiser-Allée, Ecke Schwimmschulweg.
- G. Helff, Karl-Friedrichstraße 6,
- G. Hertle, Bähringerstraße 19,
- J. Hessel, Marienstraße 2, Ecke der Marien-
und Bahnhofstraße,
- M. Hirsch, Kreuzstraße 3,
- H. Karcher, Leopoldstraße 23,
- G. Klein, Ecke der Wilhelm- u. Luisenstr.,
- Th. Klingele, Schützenstraße 20,
- Fr. G. Mayer, Bähringerstraße 41,
- W. Merkle, Kaiserstraße 160,
- O. Mörch, Marienstraße 37,
- B. Oesterle, Walbstraße 89,
- E. Richter, Bähringerstraße 77 neben der
Hauptpost,
- F. Zipse, Durlacherlandsstraße 8,
- St. Thoma, Sophienstraße 66,
- G. Weil, Mühlburg, Rheinstraße,
- H. Wolfmüller, Klüppurrerstraße 50,
- G. Zehdrnig, Gartenstraße 23.

Meine sämtlichen Flaschenweine tragen auf
Kapsel und Etikette meine Schutzmarke und
Firma „Julius Hoeck“.

F. Walter, Pfalzgraf's Nachfolger,

Weinhandlung, Douglasstraße 15,
empfehl: per Liter

Kaiserstähler Weißwein	M. —.40,
Oberländer	" M. —.50,
Oberländer	" M. —.60,
Markgräfler	" M. —.90,
Kaiserstähler Rothwein	M. —.80,
Zeller	" M. 1.—,
Affenthaler	" M. 1.20,
Affenthaler	" M. 1.70,

(Auslese).

NB. Mache verehrl. Publikum besonders
auf die ganz vorzüglichen prima Roth-
weine aufmerksam.

Da auch das Patent für Kleinverkauf habe,
so werden oben verzeichnete Weine auch fla-
schen- oder literweise aus meinem Kleinver-
kaufskeller abgegeben. 64.

Das beste

Linierungsmittel gegen Heiserkeit, Husten, Ver-
schleimung etc. sind meine Kräuter-Brust-Bonbons.
Man mache einen Versuch damit und urtheile da-
rüber. 10.3.

M. Glebel, Conditorei,
Kaiserstraße 207.

Gymnastisch-Orthopädisches Institut Th. Zahn

Karlsruhe, Sophienstrasse 15.

Die im Jahre 1884 auf ärztliche Veranlassung von dem Unterzeichneten
errichtete Heilgymnastische Anstalt wurde durch den Neubau eines ge-
räumigen Saales, mit wohlausgestatteten Pensionat bedeutend erweitert
und gleichzeitig durch Aufstellung einer grösseren Anzahl mechanischer
Apparate für

Schwedische Heilgymnastik (von Dr. Zander in Stockholm)

den Anforderungen der Gegenwart angepasst.
Die Anstalt wird am 14. November eröffnet und von da ab der allgemeinen Be-
nützung zur Verfügung stehen.

Die Einrichtung des Instituts umfasst:

- Abtheilung I. Maschinengymnastik. (Dr. Zander.)
- " II. Freie und manuelle Heilgymnastik, Orthopädie und Massage.
- " III. Diätetische Gymnastik. (Gesundheitsturnen.)

Die Behandlung in der Abtheilung für:

Heilgymnastik, Orthopädie und Massage

geschieht nur nach den Verordnungen und Vorschriften des jeweils behandelnden
Arztes, bezw. Hausarztes des Besuchenden. Auswärtigen ist die Wahl eines hiesigen
Arztes überlassen.

An den diätetisch-gymnastischen Uebungen, die für Erwachsene in den Abend-
stunden abgehalten werden, kann Jeder theilnehmen, der Gelegenheit sucht, durch
zweckmässige körperliche Uebungen sich zu erholen und zu stärken.

Das Institut ist zum Ueben geöffnet:

An den Werktagen von 7 Uhr früh bis 9 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends,
des Sonntags zur allgemeinen Besichtigung von 11 bis 1 Uhr.

Die Aufnahme in dasselbe kann jederzeit geschehen.

Prospekte über das Institut, wie über die Aufnahmebedingungen in das Pen-
sionat werden bereitwilligst verabfolgt.

Karlsruhe, im November 1886.

Th. Zahn,

Premierlieutenant a. D., früher Lehrer des Turnens und Fechtens
an der Königl. Central-Turnanstalt in Berlin, an der Königl.lichen
Kriegsschule in Metz und an der Grossh. Turnlehrerbildungs-
anstalt in Karlsruhe. 22.

Für Herren

empfehle:

Valetots in allen Stoffen	von M. 12 an,
Valetots in Diagonal, Eskimo	" " 15—36,
Valetots, hochfein wie nach Maaß	" " 36—48,
compl. Anzüge	" " 14—24,
compl. Kammgarn-Anzüge	" " 24—36,
compl. Gesellschaftsanzüge	" " 36—48,
Ulsters, Kaisermäntel	" " 16—24,
Schlafrocke	" " 12—28,
Saccos, Zoppen	" " 6, 9, 12,
Hosen, Westen	" " 6, 8, 12, 15,
sämmtliche Arbeiter-Artikel	" " 2, 3, 4, 5.

Für

Jünglinge und Knaben:

compl. Anzüge	von M. 3—10,
compl. Anzüge	" " 10—20,
Valetots, Kaisermäntel	" " 5, 7, 10.

Alles in größter Auswahl bei festen Preisen, weit billiger als in
jedem Ausverkauf.

Fritz Mayer,

38 Kaiserstraße 38.

31.

68 **Kaiserstraße** 68

Gänzlicher Ausverkauf.

Kaiserstraße 68. **Grösste Preisermässigung!** Kaiserstraße 68.

Wegen Auflösung der Firma verkaufen wir, um schnell zu räumen, thatsächlich

33 Prozent billiger

wie bisher.

Preis-Verzeichniss:

Complete Anzüge von 14—28 M.,	Cheviot-Anzüge von 24—48 M.,
Kammgarn-Anzüge von 20—38 M.,	Eleganteste Winteranzüge v. 25—55 M.

Enorm große Auswahl in

Winter-Überziehern

in allen Stoffen und besserer Bearbeitung von 14—55 Mark.

Winter-Überzieher von 14 M. an, Elegante Winter-Paletots v. 20 M. an,	Diagonal Überzieher von 21 M. an, Kammgarn-Paletots von 25 M. an,	Floconné- u. Cheviot-Winterpaletots von 26 Mark an.
2000 Paar Hosen von 5—16 M., Saccos und Joppen in reichiger Auswahl von 7—24 Mark,	300 Jünglings-Anzüge u. Paletots für jede Größe und Figur passend, zu allen Preisen.	Großes Lager in Knaben-Paletots und Mänteln von 5 Mark an, Schlafrode, Havelock, Frack und schwarze Anzüge in größt. Auswahl.
	500 Knaben-Anzüge schon v. 4 M. an,	

Für Anfertigung nach Maas

haben wir die größte Auswahl in nur guten und feinen Stoffen und garantiren für beste Anfertigung.

Elegante **Winter-Anzüge** nach Maas, früher Mark 80—90, jetzt nur **Mark 50—60.**

Elegante **Winter-Paletots** nach Maas, früher Mark 75—85, jetzt **Mark 55—65.**

Schönste **Winter-Hosen** nach Maas, jetzt von **14—24 Mark.**

Es liegt gewiß im Interesse des einkaufenden Publikums, sich eventuellen Bedarf für längere Zeit zu decken. Indem wir zu freundlichem Besuche einladen, betonen wir noch, daß unser Lager auf das Großartigste sortirt ist und wir deshalb auch jeder Anforderung bezüglich Stoff und Façon entsprechen werden.

Gebrüder Lippmann,

68 Kaiserstraße 68.

5.5.

68 **Kaiserstraße** 68

Regenschirme! Regenschirme!



Zanella-Regenschirme von 1 M. 25 Pf. an, 1.75, 2, 3, 4 und 5 M. die feinsten;
Reine Seide von 5 M. 50 Pf. an bis zu den feinsten;
Gloria gewöhnlicher Ladenpreis 6 M. **Gelegenheitskauf** von 4 M. an bis zu den feinsten.
Repariren und Überziehen eines Schirmes in einer Stunde.
Große Auswahl, enorm billige Preise in der Schirmfabrik von

W. Kern,
E. Ullmann's Nachfolger,
Waldstraße 43.

Wasserdichte Pferdebedecken, wollene Pferdeteppiche

reelle Waare zu billigsten Preisen empfiehlt

R. Ostertag Sohn,
Hof-Sattler,
Kaiserstraße 14b.

Festhalle.

Heute Sonntag den 14. November,
Nachmittags 4 Uhr,

Militär-Concert,

gegeben von der vollständigen
Kapelle des Leib-Grenadier-Regiments.
Kapellmeister Voettge.

Eintrittspreis: { Abonnenten 20 Pfennig.
Nichtabonnenten 50 Pfennig.

Die Halle ist mit Dampfheizung gut erwärmt.

Programm:

1. Theil.	
1. Fridericus Rex, „Grenadier-Marsch“	v. Nabel.
2. Ouverture zur Oper „Das Glöckchen des Eremiten“	Mailart.
3. In's Herz geschlossen, „Romanz“	Lange.
4. Singvögelchen, „Polka-Mazurka“	Conradi.
2. Theil.	
5. Ouverture zur Oper „Corydon“	Weber.
6. Zwischenakts-Musik und Lied aus der Oper „Faust und Margarethe“	Gounod.
7. Dorfschwalben aus Oesterreich, „Walzer“	Strauß.
8. Fackeltanz Nr. 1	Meyerbeer.
3. Theil.	
9. Einzugsmarsch aus der Oper „Tannhäuser“	Wagner.
10. Vorspiel zum Piederpiel „Das Versprechen hinter'm Herd“	Stein.
11. Lari lari, „Humoreske“	Niede.
12. Tit Taf, Galopp aus der „Fiebermaus“	Strauß.

NB. Sonntag den 28. November **Novitäten-Concert.**

Karlsruhe,
161 Kaiserstrasse 161,
gegenüber dem Erbprinzen.

Joh. Heinr. Felkel,

A. Herzmann & Cie. Nachfolger,

empfiehlt für die **Herbst- und Winter-Saison** sein reichhaltiges Lager
fertiger Herren- und Knaben-Kleider

aus besten Stoffen in eleganten Façons hergestellt zu den billigsten Preisen, Herbst- und Winter-Ueberzieher von M. 15 bis M. 50, Havelocks von M. 30 bis M. 50, Kaisermäntel von M. 18 bis M. 30, complete Anzüge, Sach- und Jaquette-Façons, von M. 18 bis M. 45, Knaben-Anzüge, Paletots und Kaisermäntel von M. 6 bis M. 20, Beinkleider von M. 4.50 bis M. 18.

Für junge Herren:

Ältere, lange, anschließende, elegante Façons, von M. 25 bis M. 45.

Ferner als

praktisches Weihnachtsgeschenk: Schlafröcke

in großer Auswahl und geschmackvollen Garnirungen aus der Herrenkleiderfabrik von
A. Herzmann & Cie. von M. 10 bis M. 50.

Auswahlendungen nach hier und auswärts stehen gern zu Diensten.

Großes Lager in- und ausländischer Stoffe

für

Anfertigung nach Maass

unter Leitung eines neu angestellten, praktisch erfahrenen Zuschneiders.

Guter Sitz und solide Stoffe garantiert.

Streng reelle Bedienung und billigste Preise.

Soeben traf ein:

Heine's Werke (Heft 1).

Vollständig in 50 Heften à 10 Pfg.
Zur Entgegennahme von Abonnements emp-
fiehlt sich

Julius Hartweg,

Buch- und Kunst-Handlung,
Kaiserstr. 215, Deutscher Hof.

Cafe-Restaurant z. Engl. Hof.

Ich empfehle meinen **Mittagsrösch**
gegen **Restaurationskarten** zu belie-
biger Verwendung zu:

M. 1.25: Suppe und 2 Gänge mit Dessert,

M. 1.50: " " 3 " " "

M. 2.—: " " 4 " " "

ff. Kaffee, Münchener Bier, reine

Weine, Conditorei etc.

Fritz Rettig Sohn.

Katholischer Kirchenmusik-Verein.

Unsere Mitglieder setzen wir in Kenntniß, daß am **Montag den 15. d. M.,**
Abends 7 Uhr, in der katholischen Stadtpfarrkirche unter gefälliger Mitwirkung der
Großh. Hofopernsängerin **Fraulein Friedlein** und des Hofmusikus **Herrn Mohr** eine
Kirchenmusikalische Aufführung stattfindet, zu welcher die Eintritts-
karten in der Wohnung des Stadtmehners **Kaiser** am **Sonntag den 14. Novem-**
ber, Vormittags von 11—12 Uhr, und **Montag den 15. d. M., von**
1/2 2—1/2 4 Uhr Nachmittags, in Empfang genommen werden können, wofelbst auch
Programme nebst Text der Gesänge für 10 Pf. zu erhalten sind.

Kindern unter 10 Jahren ist der Besuch nicht gestattet.

Die Eröffnung der Kirche findet 6 1/4 Uhr statt.

Anmeldungslisten für **neueintretende** passive Mitglieder (Quartalbeitrag
1 M.) liegen bei den Herren **Buchbinder Dorer,** Herrenstraße 30, und **Stadtmehner**
Kaiser offen. Damen und Herren, welche sich **aktiv** beim Kirchenchor zu betheiligen
wünschen, haben sich bei Herrn **Chorregenten Gageur** anzumelden.

Karlsruhe, den 10. November 1886.

Der Vorstand.

Wedekind.

Gefunden

ist diejenige Gelegenheit, bei welcher sich ein Jeder ohne Ausnahme mittelst einer ganz geringen Anzahlung und wöchentlichen Abzahlungen von **1 Mark** an alle diejenigen Waaren beschaffen kann, die er sowohl für seine Person als auch zur häuslichen Einrichtung bedarf und zwar in vorzüglicher Qualität bei billigsten Preisen und bequemsten Bedingungen, Vortheile, welche man in gleicher Weise bei **anderen Geschäften** vergeblich sucht.

Auf Abzahlung
wöchentlich, vierzehntägig oder monatlich

sind in meinem Geschäft stets in hübscher Auswahl vorrätzig:

Herbst- und Winter-Paletots, Anzüge

von 20 Mark an,

Stiefel von 5 Mark an,

Regenmäntel und Wintermäntel von 7 Mark an,

Kleiderstoffe, reinwollene Cachemires

von Mark 1.40 an per Meter,

Kölsche, Stuhluche, Zib, Teppiche, Tuche, Gardinen

zu den billigsten Ladenpreisen.

Möbel, Betten, Uhren, Regulateure.

Lieferung ganzer Aussteuern.

S. Oswald's

Waarencredit-Geschäft,

65 II. Waldstrasse 65 II.,

Karlsruhe.

Détail-Verkauf zu Fabrikpreisen!

Geschäfts-Eröffnung.

Détail-Verkauf zu Fabrikpreisen!



Wir beehren uns den geehrten Damen von **Karlsruhe und Umgegend** die ergebene Anzeige zu machen, daß wir vom heutigen Tage an auf hiesigem Platze

Kaiserstraße 183

einen

Détail-Verkauf

unseres Fabrikates
eröffnet haben.



Wir geben unser Fabrikat ohne Zwischenhändler direkt an die Consumentinnen und können daher billiger, wie jedes andere Geschäft verkaufen.

Was Façon anbelangt, bieten wir **stets die neuesten Modells** und garantiren für **elegantesten Sitz**.

In allen **Farben und Façons** halten wir eine mannigfache Auswahl.

Maass-Corsetts liefern wir in kürzester Zeit.

Bei uns **gekaufte Corsetts** werden **reparirt**.

Geneigtem Zuspruch empfiehlt sich

Corsettenfabrik Freiburg.

Détail-Verkauf in Karlsruhe,

Kaiserstraße 183.

3.2.

Die Ankunft einer grossen **Parthie**

Costume-Stoffe für Damen

als **Gelegenheitskauf** zeigen empfehlend an

Leipheimer & Mende,

Grossherzogliche Hoflieferanten,

Kaiserstrasse 86.

— Folgt ein Zweites Blatt. —

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.